

Peter Kox

Von: "Peter Kox (SPD)" <pkox@spd-online.de>
An: <Newsletter@Kox-tut-gut.de>
Gesendet: Dienstag, 19. Mai 2009 09:16
Einfügen: Zwischenruf Bonner Rundschau 300409.pdf
Betreff: Newsletter Castell/Rheindorf-Süd - Mai 2009

Peter Kox
www.kox-tut-gut.de

Newsletter
Mai 2009

Newsletter

Strandbar // Castell barrierefrei // Römerstraße // Leinpfad

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem heutigen Newsletter möchte ich Sie über neue Entwicklungen in Castell und im Rheindorfer Süden informieren. Der Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen, aber jederzeit bei aktuellem Bedarf. Alle Empfänger erhalten diesen Newsletter, weil ich annehme, dass sie an den darin enthaltenen Informationen interessiert sind. Sollte dem aber nicht so sein, bitte ich um eine kurze Benachrichtigung; die Mail-Adresse wird dann umgehend aus dem Verteiler entfernt. Wenn Sie diesen Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten, wäre ich Ihnen dankbar!

- Strandbar -

Mit breiter Mehrheit hat die Politik meinen Antrag für eine Strandbar am Römerbad beschlossen - und damit die einzigartige Chance eröffnet, die Attraktivität unseres Stadtteils zu stärken: Ohne eine einzige Gegenstimme - auch nicht aus den Reihen der CDU - in der Bonner Bezirksvertretung, einstimmig(!) im Wirtschaftsausschuss. Die Verwaltung hat deutlich gemacht, dass ein Strandbar-Betrieb im Sinne des Lärmschutzes der Anwohner streng überwacht werden wird. Das heißt beispielsweise konkret: Baurechtliche Auflagen mit Berücksichtigung nachbarschaftlicher Belange. Strikter Saisonbetrieb. Kein Betrieb zu keinem Zeitpunkt (auch nicht bei etwaigen "Sonderveranstaltungen") über 22 Uhr hinaus. Überwachung der sogenannten "Lärmgrenzen", gegebenenfalls mit Konsequenzen für den Betrieb.

Enttäuscht bin ich daher vom Abstimmungsverhalten der CDU in der entscheidenden Hauptausschuss-Sitzung: Offenbar entgegen ihrer eigenen Überzeugung hat man sich dort gegen die Strandbar-Pläne ausgesprochen - man konnte ja sicher sein, dass eine Mehrheit dafür ohnehin zustande kommen würde, und nahm offenbar an, dass eine Ablehnung dem örtlichen CDU-Kandidaten im Wahlkampf helfen könnte. Gewöhnlich nennt man so etwas: Doppelmoral. Ich aber bin und bleibe der Meinung: Lassen Sie uns den von der Verwaltung vorgeschlagenen Weg versuchen und der Strandbar eine Chance geben - für Castell und den Rheindorfer Süden.

- Castell barrierefrei -

Weitere Verbesserungen in Sachen Barrierefreiheit in Castell hat die Bezirksvertretung Bonn beschlossen. Das Bordsteinabsenkungsprogramm für das Jahr 2010 trägt dabei die Handschrift einer gemeinsamen Initiative einer auf den Rollstuhl angewiesenen Casteller Mitbürgerin und mir, in der wir "kritische Ecken" unter die Lupe genommen und an die Stadtverwaltung gemeldet hatten: Beschlossen wurden Absenkungen an den Ecken Am Wichelshof/Badener Str./Welrichsweg, Nordstr./Drususstr., Nordstr./Dietkirchenstr., Nordstr./Bungartstr., Kölnstr./Heerstr. (Fußgängerampel und Haltestellenzugang) sowie Römerstr./An der Esche. Das heißt, dass von den insgesamt für solche Maßnahmen veranschlagten 23.400 EUR knapp drei Viertel (16.900 EUR) in unseren Stadtteil fließen. Bereits am 18. Mai 2009 haben die Bauarbeiten an der Bahnhaltestelle

Rosental begonnen. Durch die Verbreiterung der Warteinsel soll auch die Sicherheit der Bahnnutzer erhöht werden.

- Römerstraße -

Die Bauarbeiten an der sanierungsbedürftigen Römerstraße im Abschnitt zwischen Augustusring und Werftstraße beginnen wegen der damit verbundenen Kanalsanierung erst 2010. Immerhin wird dann eine vollständig sanierte Fahrbahndecke ebenso am Ende der Arbeiten stehen wie aller Voraussicht nach auch ein Minikreisel an der Kreuzung Husarenstraße/Römerstraße/Jesuitenhof. Diese erfreuliche Auskunft des Stadtplanungsamts findet sich wieder in der in Kürze zu beratenden Verwaltungsvorlage zum Kreisverkehr-Prioritätenprogramm für die politischen Gremien.

- "Möblierung Leinpfad/Römerlager" -

Unter diesem etwas sperrigen Titel berät die Bonner Bezirksvertretung Mitte des kommenden Monats einen weiteren Antrag von mir, der auf ein Anwohnergespräch zurückgeht. Im Antrag geht es in erster Linie um den Schutz der Anwohner des Römerlagers vor Lärmbelästigungen und die Schaffung zusätzlicher Sitzgelegenheiten entlang der Spielplätze am Leinpfad. Dazu wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob sich kurzfristig die Parkbänke, die teilweise in der Nacht von Feiernden zusammengeschoben worden sind, neu anordnen lassen und verwitterte Sitzgelegenheiten entfernt werden können.

- Lektüre-Tipp -

Sehen Sie es mir bitte nach, aber ich kann mir nicht verkneifen, Ihnen den beigefügten "Zwischenruf" aus der Bonner Rundschau vom 30.4.09 (s. Anlage) zu schicken. :-)

- Informationen aus der SPD -

Sie wollen wissen, was wir in den kommenden fünf Jahren in und für Bonn erreichen wollen? Schauen Sie einfach in unser [Kommunalwahlprogramm](#) - es lohnt sich! - Auch die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn gibt einen eigenen Newsletter heraus. Der als pdf-Datei verschickte Infodienst kann angefordert werden per Mail an ursula.luehrs.spd@bonn.de. Darüber hinaus hat die SPD-Fraktion eine eigene Homepage, die Sie unter www.spd-bonn-im-rat.de finden. Weitere Informationen der Bonner SPD zur Kommunalpolitik finden Sie unter www.spd-bonn.de sowie auf der Seite des SPD-Oberbürgermeisterkandidaten, Jürgen Nimptsch, unter www.nimptsch.de.

- In eigener Sache -

Sie haben Fragen? Oder Sie haben Vorschläge, Themen, Veranstaltungshinweise, etc. - lassen Sie es mich wissen. Ich nehme sie gerne in den Newsletter auf.

Mit freundlichen Grüßen,

Peter Kox
Graurheindorfer Str. 12
53111 Bonn
Tel.: 0228 / 28 08 981
Fax.: 0228 / 28 08 984
www.kox-tut-gut.de